

Von Hüfingen in die USA

Das Programm

Seit 1983 besteht das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) als Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongress. Jedes Jahr werden 360 deutsche und 350 amerikanische Schüler als Stipendiaten ausgewählt. Die Jugendlichen leben als junge Botschafter ihrer Heimat für zehn Monate im jeweils anderen Land. Für den Aufenthalt erhalten sie ein Vollstipendium. Das PPP fördert so den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA. Partnership International ist ein gemeinnütziger, nicht gewinnorientierter Verein für internationale Begegnungen und Austauschprogramme. Der Verein verfügt über eine 60-jährige Erfahrung als Austauschorganisation. Seit 1993 begleitet Partnership International amerikanische und deutsche Stipendiaten des Parlamentarischen Patenschafts-Programms und deren Gastfamilien durch das Stipendienprogramm.

Bildung | Thorsten Frei vergibt Stipendium

Schwarzwald-Baar-Kreis. Die 15-jährige Jana Keller aus Hüfingen darf für ein halbes Schuljahr in den »American Way of Life« eintauchen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei wählte sie als Stipendiatin für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) aus.

In Übersee geht es für Jana zur High School

Über das Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages wird die Schülerin eine High School besuchen, in einer Gastfamilie leben und viele neue Freundschaften schließen. Los geht es für sie im Januar 2021. »PPP ist ein besonderes Programm, das es nur zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-Kongress in dieser Form gibt. Alle Teilnehmer haben eine wichtige Funktion. Sie sind Botschafter des eigenen Landes. Mit dem Programm soll auch die große

Freundschaft zu unserem wichtigsten Verbündeten unterstrichen werden«, sagt Thorsten Frei und wünscht Jana Keller ein tolles Jahr in den USA.

Die Vorfreude auf den USA-Aufenthalt teilt Jana Keller mit 359 anderen jungen Menschen aus ganz Deutschland. Insgesamt 360 Schüler sowie junge Berufstätige erhalten jedes Jahr ein PPP-Vollstipendium des Bundestags. Im Stipendium enthalten sind ein Vor- und Nachbereitungsseminar, ein begleiteter Hin- und Rückflug und eine umfassende Betreuung während der Monate in den USA.

Im kommenden Schuljahr verkürzt sich der Aufenthalt für die Stipendiaten aufgrund der Corona-Pandemie auf fünf Monate. Für das Schuljahr 2021/2022 ist aber wieder ein zehnmonatiges Programm geplant. Jana wurde als Juniorbotschafterin des Wahlkreises Schwarzwald-Baar ausgewählt und wird vom Verein Partnership Inter-

national betreut.

Noch bis zum 11. September können sich Jugendliche aus dem Wahlkreis für die PPP-Stipendien im Schuljahr 2021/2022 bewerben. Willkommen sind laut dem Deutschen Bundestag Bewerbungen von Schülern aller Schularten zwischen 15 und 18,5 Jahren sowie von jungen Berufstätigen bis zu einem Alter von 24 Jahren.

Umgekehrt funktioniert es fast genauso

Auch in den USA werden im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms Vollstipendien an Schüler und junge Berufstätige vergeben. Insgesamt 350 junge Amerikaner kommen ab Januar 2021 für fünf Monate nach Deutschland. Die 15- bis 18-Jährigen wollen hier in Deutschland in ehrenamtlichen Gastfamilien leben. Die Schüler besuchen eine weiterführende Schule an ihrem



Thorsten Frei vergibt Stipendium für die USA. Die 15-jährige Jana Keller aus Hüfingen hat Glück und darf für ein halbes Schuljahr nach Amerika.

Foto: Vollmer

Austauschort. Auch im Wahlkreis Schwarzwald-Baar können sich interessierte Familien als Gastfamilie bewerben.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Alles Wissenswerte zu den Bewerbungen und Möglichkeiten erfahren interessierte

Jugendliche und ihre Eltern unter www.bundestag.de/ppp

► Weitergehende Informationen für mögliche Gastfamilien zum Gastfamilienprogramm gibt Partnership International unter 0221/9 13 97 33 oder office@partnership.de.